

Lee Carroll

# Kryon

Über die Schwelle

Die Energie des neuen  
Jahrtausends verstehen lernen



Titel der Originalausgabe:  
»Passing the Marker«  
by Kryon Writings, Del Mar, Kalifornien  
Aus dem Amerikanischen von Petra Ostergaard  
Deutsche Ausgabe: © KOHA-Verlag GmbH Burgrain  
Alle Rechte vorbehalten  
1. Auflage September 2007  
Gesamtherstellung: Karin Schnellbach  
Druck: CPI, Moravia Books  
ISBN 978-3-86728-020-4

## Vorwort zur Taschenbuch-Neuaufgabe

Seit im Jahre 1998 das erste Kryon-Buch von Lee Carroll in deutscher Übersetzung erschien, sind neun Werke gefolgt. Acht von diesen Büchern erschienen im Ostergaard Verlag. Es waren Petra und Steve Ostergaard, die ihrem inneren Auftrag folgend den großen Schritt wagten, in das für sie unbekannte Verlagswesen einzusteigen, um Kryons Botschaften einem deutschsprachigen Publikum zu erschließen.

Seitdem war Lee Carroll mit seinem Kryon-Team achtmal mit großen Veranstaltungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, wo mehr als 10.000 Menschen die »Botschaft der Liebe« von Kryon live erleben konnten.

Die Übersetzung der acht Bücher übernahm Petra Ostergaard, die als nicht-professionelle Übersetzerin darum bemüht war, vor allem die Kryon-Energie unmittelbar spürbar werden zu lassen. Und das ist ihr gelungen, auch wenn die Übersetzung nicht überall exakt dem englischen Originaltext entsprechen mag. Kryon sagt einmal, dass die Energie in allen Übersetzungen seiner Bücher erhalten bleibt.

Nach dem plötzlichen Tod von Petra Ostergaard im Jahre 2004 sprach in einem Channeling am Tage nach ihrem Tod Kryon von der »Aufgabe, die Petra nun vollendet hat« und dass ihr Tod ein Hinübergehen in eine andere, neue Dimension darstellt.

Durch die Übergabe der Herausgeberrechte an den Koha-Verlag stellte sich bei den anstehenden Nachauflagen die Frage, ob es sinnvoll wäre, eine komplette Neuübersetzung zu wagen. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, die Ausgaben weitgehend unverändert zu übernehmen. Für die Kryon-Leserschaft sind sie

wie ein Zeitdokument der für die Zukunft unserer Welt so wichtigen Botschaften. Die Arbeit von Petra und Steve Ostergaard und ihr Engagement für diese Botschaften sollen so erhalten und fortgeführt werden.

Konrad Halbig und Karin Schnellbach  
KOHA-Verlag

# Vorwort für die deutschsprachige Ausgabe der Botschaften des Kryon

»Was Sie im Folgenden lesen werden, musste sorgfältig aus dem englischen Original entschlüsselt und in die deutsche Sprache übertragen werden.

Die Energie der Liebe, die sich durch diese Werke präsentiert, wartete auf die richtige Gruppe von Menschen, dies zu tun. Der Übersetzungsprozess geht tief hinter die wissenschaftlich korrekte Umsetzung der Bedeutungen von einer Sprache in die andere.

Er beinhaltet Konzepte, Begriffe und Bilder, die das Innere unserer Seele berühren und Leben für immer verändern können.

Ich gebe meinen Dank und meine Anerkennung an die, die das verstanden und ihre Erkenntnisfähigkeiten, ihr Talent und ihr Verständnis dafür einsetzen, sicherzustellen, dass die Botschaft dieser Seiten weit hinter das gedruckte Wort reicht, bis direkt ins Herz !

In Liebe.«

Lee Carroll



# Inhalt

Einleitung	11
KAPITEL I	
Schwer zu verstehende Konzepte	21
KAPITEL II	
Zeit und Wirklichkeit (Teil I)	57
KAPITEL III	
Zeit und Wirklichkeit (Teil II)	79
KAPITEL IV	
Kofferpacken für das neue Jahrtausend	111
Gibt es Himmel und Hölle gar nicht?	136
KAPITEL V	
Fünf spirituelle Energieveränderungen im neuen Jahrtausend	139
KAPITEL VI	
Über die Schwelle	165
Eine Bestätigung für die Hinweise von Kryon?	195
KAPITEL VII	
Das Ende des Alten – Enthüllung der Vereinbarung	197
KAPITEL VIII	
Die Überquerung der Brücke der Schwerter	223

KAPITEL IX	
Die Dritte Sprache und das Neue Bewusstsein	249
Zusammenarbeit zwischen den Religionen?	272
KAPITEL X	
Kein Zögern und kein Zaudern mehr	275
Über das Channeling, welches Sie soeben gelesen haben:	302
KAPITEL XI	
Die Reise nach Hause – Rückblick	303
KAPITEL XII	
Der Interdimensionale Mensch	329
KAPITEL XIII	
Vertiefung der Konzepte	359
Das Todesphantom – von Jan Tober	363
Die neuen Kinder sind angekommen	369
KAPITEL XIV	
Die Suche nach der Eingeborenen-Weisheit	393
Beim Erwachen der Welt assistieren – von Marc Vallée	398
Eine heilige Reise – Von Woody Vaspra	403
KAPITEL XV	
Wissenschaft	435

Die Live-Channelings wurden von der Übersetzerin mit zusätzlichen Ausdrücken in Klammern herausgegeben, um Klarheit und ein besseres Verständnis in der schriftlichen Textform zu ermöglichen.



# Einleitung

Herzlich willkommen zu Kryon Buch sechs; Lehrbuch Band sechs! Wie so viele andere Bücher, die in dieser Zeit herausgegeben werden, ist diese Arbeit dem Neuen Millenium gewidmet.

Der Titel, Kryon 2000 »Über die Schwelle«, ist eine Beschreibung von Kryon über unsere Bewegung hinein in die neue Energie 2000 und es handelt sich hierbei um ein Thema, zu dem uns seit elf Jahren Botschaften von Kryon gegeben werden. Auch wenn Sie das Buch nach dem Jahr 2000 in die Hände bekommen, so können Sie gewiss sein, dass es unabhängig davon für die aktuellen Themen und Ereignisse relevant ist und sein wird.

Vom Beginn des Schreibens mit der ersten Niederschrift für Kryon Buch Band I »Das Zeiten-Ende« in 1989 wies das gesamte Thema der Lehre von Kryon auf genau das hin, was gerade jetzt und in den kommenden Jahren (bis zum Jahr 2012) weltweit geschieht. Wenngleich ich normalerweise nicht jährlich ein Kryon Buch herausgebe, ist die nun hereinkommende Information so tiefgreifend anders, dass es ein großes Anliegen ist, diese Publikation jetzt zu veröffentlichen.

Es gibt sehr viel Freude in diesem Buch! Sollte Ihnen die Lektüre von Channelings generell oder von Kryon insbesondere neu sein, dann werden Sie diese Botschaften weitaus weniger sonderbar empfinden, als Sie es vielleicht vermuteten. So, wie wir beginnen, wie Kryon es formuliert, mit »unserem Höheren Selbst« oder »dem göttlichen Wesen in uns« zu verschmelzen, beginnt sich das Channeling für uns sehr viel *menschlicher*, d.h. *menschenähnlicher* anzufühlen. Nach meiner Einschätzung bedeutet es, dass wir beginnen, die Botschaften von der anderen Seite real fühlend wahrzunehmen, je dichter wir zu unserem Gott-Selbst hingezogen werden. So wird das Channeling für uns greifbarer – es ist uns weniger fremd, mehr vertraut, und es gleicht eher einem Telefongespräch als einem übernatürlichen Besuch aus dem Jenseits.

Die Freude, Ehre und Gratulationen, die Sie von diesem Buch ausgehend wahrnehmen mögen, begründen sich in der Tatsache, dass wir jetzt in eine Energie übergegangen sind, welche seit 1989 die Hauptbotschaft von Kryon war. Vor elf Jahren sagte er uns, dass die Weltuntergangsprophezeiungen für den Übergang nicht stattfinden müssen. Er sagte uns, dass wir am Rande menschlicher Evolution stehen und dass wir es potenziell im alltäglichen Leben anhand der Nachrichten, des Wetters und in und mit uns selber sehen könnten. Im Jahr 1999 veröffentlichte ich in einem Magazin den nachfolgenden Beitrag mit der Überschrift »Haben Sie es bemerkt?«

Er erzählt eine Geschichte mit einer wichtigen Botschaft:

## Haben Sie es bemerkt?

Ich kann mich noch mit großer Genauigkeit an meine Gefühle erinnern, als ich im Jahr 1995 mit meinem Vortrag bei den Vereinten Nationen begann. Diejenigen, die sich im Raum 7 der UN versammelt hatten, waren gekommen, um eine Botschaft zu hören, aber die Information, die ich zu geben im Begriff war, war wohl kaum die von ihnen erwartete. Wie würde meine Botschaft von neuer Hoffnung bei dieser ausgewählten, aber durch ständigen Aufruhr und ungelöste Konflikte unruhigen Organisation ankommen? Und in dem Zusammenhang stellte sich überhaupt die Frage, was das hier eigentlich war, was geschah, dass ein metaphysischer Channeler aus Kalifornien zu Diplomaten über die Lage und den Stand der Welt sprach?

Ich begann meinen Vortrag mit den Worten: *»In Nahost, wo laut der Prophezeiungen der Sand rot vom vergossenen Blut gefärbt sein sollte, treffen sich stattdessen genau in dieser Zeit zwei ehemalige Feinde und verfassen die Übereinkommen gemeinsamer Wasserrechte miteinander!«* Ich fuhr damit fort, dass zwar die Anhän-

ger von Schwarzmalereien, wie Verhängnis und Dürsterkeit, die Hauptzeiten im Radio und Fernsehen und die Filme der Woche in den Kinos beherrschen mögen, dass aber der Überblick der Realität über den Stand der Welt sehr viel hoffnungsvoller ist und wir uns in eine neue Richtung bewegen. Es ist für die Medienmacher sehr viel dramatischer und damit auch wirtschaftlicher, die Leute zu verängstigen, als sie zu beruhigen, und die Vermarkter geben uns genau das, von dem sie wissen, dass es uns in Angst versetzen würde.

Während vor nur zehn Jahren die Schreie in Nahost »*Rache*« und »*Gebietsanspruch*« lauteten, entscheiden sie in dieser Zeit, welche Flächen abgegeben werden sollten oder aus welchen Gebieten sie sich zurückziehen sollen und sie fragen: »*Wie können wir es lösen?*« Haben Sie es bemerkt?

Während wir vor nur zehn Jahren den Kalten Krieg hatten, der uns ständig fragen ließ, ob unsere Kinder überhaupt eine Zukunft haben werden, senden wir heute 1,5 Milliarden Tonnen Weizen in ein beunruhigtes Russland – das Land, in dem früher »*das böse Imperium*«, für gewöhnlich der ehemalige Feind saß. Haben Sie es bemerkt?

Während vor nur zehn Jahren ein heftiger 30-jähriger Bürgerkrieg in Guatemala stattfand, ein Krieg, der alles in allem das Leben von mehr als 50.000 Zivilisten kostete, jeder Einzelne von ihnen ein Familienmitglied, herrscht dort heute Frieden. Sie verkündeten das Kriegsende in 1997. Haben Sie es bemerkt?

Während vor nur zehn Jahren nichts anderes als Hass, Mord und Totschlag zwischen zwei christlichen Religionen in Irland herrschten, arbeiten heute beide Gruppen daran, dass Frieden besser als Krieg ist, und erarbeiten Paradigmen dafür, wie sie anders mit Differenzen umgehen können. Haben Sie es bemerkt?

Vor nur zehn Jahren hatten wir riesige Armeen mit noch riesigeren Waffenlagern. Heutzutage haben wir nur noch ein Drittel der Größe dieser Armeen und überlegen uns, wie wir die durch

Rost unbrauchbaren Waffenlager beseitigen können. Der Schwerpunkt der Finanzierung hat sich von »*Wie können wir den Aufbau von noch Größerem leisten?*« hin zu »*Wie können wir die alten Gerätschaften vernichten?*« entwickelt. Haben Sie es bemerkt?

Während wir vor nur zehn Jahren inmitten schrecklicher Vorhersagen bezüglich der sich nähernden Jahrtausendwende, die sowohl von alten als auch neuen Propheten stammten, förmlich hin- und herschaukelten, stehen wir heute an einem Punkt, an dem sich keine davon in dem Zeitrahmen ereignete, wie es uns vorhergesagt worden war. Haben Sie es bemerkt?

Es geschieht etwas. Das Bewusstsein der Menschheit beginnt sich zu verändern – langsam aber sicher. Der Beweis dafür ist vorhanden, wenn Sie bereit sind sich danach umzuschauen. Der rote Faden im Thema ist Frieden und nicht »*Wer hat Recht und wer Unrecht?*« Der Kommunismus ist auf beiderseitigen Wunsch der Bevölkerung nahezu verschwunden und heutzutage liegt der meiste Aufruhr in der Welt zwischen Stammeskulturen. Der meiste Unmut entsteht über die Frage: »*Wie können wir die beiden gegnerischen Seiten zurück an den Friedentisch bringen?*« Haben Sie es bemerkt?

Auf Einladung besuchte ich noch zweimal die Vereinten Nationen, zuletzt Ende des Jahres 1998. Nun erwarten sie es »*Gute Nachrichten?*« zu hören und oftmals erlebe ich einen Raum gefüllt mit lächelnden Gesichtern. Sie haben auch den Überblick gesehen. In dem Gebäude in New York, in dem es anscheinend niemals ein Übereinkommen oder eine Resolution zu geben scheint, sehen sie eine Bewusstseinsveränderung. Die Menschen der Erde beginnen weniger zu hassen und mehr zu lieben. Es gibt mehr Geduld. Es gibt mehr Hoffnung. Es gibt mehr Mitgefühl. Sie ändern ihre Bedürfnisse und Leidenschaften von: »*Was können wir bekommen, ... haben?*«, zu: »*Wie könnte der Kompromiss aussehen, sodass jeder gewinnt?*«

Oh sicher, selbstverständlich versucht die alte Garde aus der

Vergangenheit noch durch Autobombenanschläge und hoffnungslose Terroristenangriffe alles zurückzustellen, aber die Führer kommen wieder zurück an den runden Tisch, um die Friedenspfeife zu rauchen. Und oh sicher, selbstverständlich bauschen die Marketing-Leute weiterhin verhängnisvolle Programme und Filme auf, sodass wir uns fragen sollten, ob wir es schaffen werden, aber im Vergleich mit den offensichtlichen wahren Wundern sind ihre Geschichten überholt und abgedroschen.

Ehemalige politische Gefangene sind heute an der Führungsspitze ihrer Länder. Langfristige Despoten und Tyrannen wurden von ihrer eigenen Bevölkerung gestürzt. Unser Papst predigt Vergebung und spricht plötzlich freimütig über Themen, die nie vorher sichtbar von der katholischen Kirche wahrgenommen und ausgesprochen wurden. Menschen mit hohem Bewusstsein arbeiten an einem Rat der Ältesten, einem Rat der Weisheit, gebildet von aufrichtigen und unbefangenen Leuten aus der ganzen Welt – ein Rat, der sogar die Vereinten Nationen beraten könnte! Haben Sie es bemerkt?

Ich schlug das Wort Millenium im Wörterbuch auf: es hat zwei Definitionen: (1) Eine Zeitspanne von Tausend Jahren. (2) Ein erwünschter Zeitraum von Freude, Gelassenheit, Wohlstand und Gerechtigkeit. War Ihnen diese Art von Definition bekannt?

Im Dezember 1999 trafen sich einige von uns, um den Übergang ins neue Jahrtausend auf der Welt zu beobachten. Wir feierten die Tatsache, dass wir gewählt hatten friedvoll zu sein, währenddessen andere Menschen sich noch entschieden in Sorge und Angst zu sein. Wir vertrauten in eine Kraft, die weitaus größer als Angst ist. Wir wählten aktiv dem Gott in uns zu vertrauen – dem Funken von Größe und Würde, der immer Liebe statt Hass wählen wird, Frieden statt Krieg, Vergebung statt Rache. Wir vertrauten in eine neue Art von Mensch – Menschen, die wir heutzutage überall auf der Welt verteilt sehen – wahrhaftige Evolution menschlichen Geistes repräsentierend.

Auf den kommenden Seiten folgt ...

Wieder besteht der überwiegende Teil dieses Buches aus Niederschriften von Live-Channelings aus der ganzen Welt. Sie sind an dieser Stelle mit ihrem Datum versehen und zeigen damit eine Abfolge der Energie, die sequenziell ist. Das heißt, dass Ihnen die Channelings in der Reihenfolge vorgestellt werden, wie wir uns dem Millenium nähern – über die Schwelle gehen – und uns in die neue Energie hineinbewegen.

Noch einmal möchte ich den Stil von Kryon erwähnen. Oft bietet er in den ersten zehn Minuten jedes Channelings eine liebende, gratulierende Botschaft. Dies ist sehr kraftvoll. Einige dieser Botschaften sind immer wieder für die neuen Zuhörer gegeben, aber es wäre überflüssig, wenn sie auf diesen Seiten mehrfach wiederholt würden. Wie zuvor habe ich daher im Buch einige derselben Kommentare in den Channelings ausgelassen, um Platz für das Neue einzuräumen. Spirituelle Kerninformationen sind stehen geblieben, weil wir sie brauchen und sie nicht oft genug hören können.

*Kapitel Eins* enthält eine Erklärung und Beschreibung einiger sehr verwirrender und schwieriger Themen, mit denen sich Kryon in diesem Buch befasst. Die Diskussion über Realität, Zeit und multidimensionale Themen beinhalten schwer zu verstehende Konzepte. Diese Konzepte werden aber, wie auch immer, gebraucht und so sollten wir sie, bevor die Channelings beginnen, betrachten und untersuchen. Überspringen Sie dieses Kapitel nicht, denn es ist eine notwendige Abhandlung mit der Absicht, diese sehr grundsätzlichen Konzepte, die wir normalerweise nicht beachten, für das Verstehen zu vereinfachen.

So, wie die neue Milleniumsenergie mit uns arbeitet, haben wir die Tatsache zu begreifen, dass das, was wir als unsere alte und beständige Realität sahen, in etwas anderes verändert wurde. Wie ist das möglich, wie funktioniert das? Wie kann die Zeit

selber variabel sein? Dieses Kapitel ist meine Unternehmung, nahezu nicht zu erklärende Dinge mit Attributen, die wir tagtäglich brauchen werden, zu erklären.

*Kapitel Zwei bis Sieben* sind die Live-Channelings vor dem Millennium.

*Kapitel Acht bis Zwölf* sind Live-Channelings, die nach dem Überschreiten der Schwelle bis einschließlich Juni 2000 gegeben wurden.

*Kapitel Dreizehn* enthält zwei Konzepte von Kryon, die hier von Jan Tober (Ko-Autorin des Buches *Die Indigokinder* und Partnerin in der Kryon Arbeit) ausgeführt und erklärt werden. Viele haben von dem Todesphantom gehört (welches Kryon als Termination der Schatten bezeichnet) und Jan berichtet hierüber aus ihrer unmittelbaren Erfahrung, quasi aus erster Hand. Anschließend folgt ein großartiges Interview von Rick Martin von der in Las Vegas erscheinenden Zeitung *Das Spektrum*, in dem Jan weitere Informationen über eins unserer beliebtesten Themen, die Indigokinder, gibt.

*Kapitel Vierzehn* beinhaltet die Schriften dreier Einzelpersonen: Marc Vallée und Woody und Catie Vaspra, die eine profunde, intensive Analyse der Informationen vornahmen, die Kryon bei den Vereinten Nationen in 1998 channelte. Kryon sprach über die Gründung eines Rates der Ältesten (*hiermit sind die Weisen Alten gemeint*) auf dem Planeten – eine eingeborene, weise Gruppe von Stammesführern, welche den Menschen der Welt Weisheit über unsere Zeiten zu geben vermögen – Informationen, die wir gerade jetzt benötigen.

Es wird oft gefragt, ob sich gute Ideen jemals manifestieren werden. Gut, hier lesen Sie von Menschen, die diese Empfehlungen von Kryon aktuell aufgriffen und in Gang setzten. Es ist ganz überraschend, wenn wir daran denken, dass viele der einheimischen Weisen in der Welt tatsächlich darauf warten, von uns kontaktiert zu werden! Warum? Weil ihre Propheten es ihnen so ankündigten!

*Kapitel Fünfzehn* ist ein wissenschaftliches Update einiger Themen, über die Kryon in verschiedenen Kryon Buchveröffentlichungen ebenso wie in diesem sprach. Hierbei geht es für gewöhnlich um gechannelte Konzepte, die sich seit der letzten Kryon Veröffentlichung bewiesen haben. Es beinhaltet auch eine Diskussion bezüglich meiner fortgesetzten Suche nach Beweisen für die magnetischen Eigenschaften der DNS... die Erfolgchancen steigen. Es ist immer ein Vergnügen, die klassischen Wissenschaftler zu beobachten, während sie für den bisherigen gechannelten Stoff Beweise finden. In diesem Kapitel finden Sie einige Beispiele davon!

Ich schreibe diese Einleitung gerade, nachdem Jan Tober und ich, gemeinsam mit Robert Coxon (Kanadas berühmter New-Age-Musiker) und Gregg Braden (Geologe, Dozent und Autor) von einer Europareise (Mai 2000) zurückgekehrt sind. Innerhalb von zehn Tagen gaben wir gemeinsam Präsentationen vor insgesamt mehr als 5.300 Menschen (in Montreal, Brüssel und Paris). Die Veranstaltungen waren in ihrer Energie erstaunlich und wir waren alle von der Liebe, die wir empfangen durften, überwältigt.

Jahrelang fragte ich mich, wer wohl sonst noch die Botschaften von Kryon haben möchte – Informationen, die besagen, dass wir die Möglichkeit haben, unsere Zukunft durch unser Bewusstsein und Mitgefühl zu verändern – Botschaften, die besagen, dass die wahre göttliche Kraft in uns liegt.

Nun habe ich ein Geschenk erhalten: Gregg Bradens Forschung und seine profunden Informationen zeigen, dass die göttlichen Botschaften, die ich seit den vergangenen elf Jahren erhalte, auch in den altertümlichen verlorenen Texten der vor Kurzem entdeckten heiligen Schriften präsentiert sind!



*Der Isaiah Effect* (die Entschlüsselung der verlorenen Wissenschaft von Gebet und Prophezeiung) von Gregg Braden ist eins der besten im Jahr 2000 erscheinenden spirituellen Bücher. In diesem Buch finden wir Beweise, dass die von Kryon angebotenen Informationen, die uns ermöglichten unsere Realität zu verändern, uns gleichfalls vor langer Zeit in den Schriften der Propheten dargestellt wurden. In dem Buch von Gregg finden Sie den zwingenden Beweis, dass das Mitgefühl eines Menschenwesens die Realität der Erde verändern kann – und dass dies eine seit langem verlorene Botschaft gewesen ist!

So, wie Gregg, Jan und ich es gemeinsam präsentierten, war uns bewusst, dass wir aus ganz unterschiedlichen Perspektiven absolut genau dieselbe Botschaft geben. Gregg, der Geologe und Computersystem-Designer, und Jan und ich, die Spirituellen und Channels, boten alle eine tiefste Wahrheit an – *Der Mensch* ist kraft- und machtvoll und vieles ist, mit Respekt, verborgen und versteckt worden. Wir sind hier, um die Liebe und das Mitgefühl, welches in dem göttlichen Funken des Menschseins ruht, zu finden – etwas, was als Teil unserer Prüfung gut in uns verborgen war.

Liebe LeserIn, ich bin voller Freude darüber, in der Lage zu sein, Ihnen mit dieser Veröffentlichung wieder das geben zu können, was zu meinem Vertrag auf der Erde geworden ist: Die liebende Information und das liebende Mitgefühl des wundervollen Engels namens Kryon weiterzugeben – der Versuch, die Botschaften an Ihre Augen und an Ihr Herz zu übermitteln.



# Kapitel I

## Schwer zu verstehende Konzepte



# Schwer zu verstehende Konzepte

von Lee Carroll

Ich stelle fest, dass sich mein Leben als Channel-Medium hauptsächlich um Übertragungen dreht. Es geht um die Übersetzung dessen, was Kryon als »Die Dritte Sprache« bezeichnet, es ist die Übersetzung der Stimme von Spirit in eine menschliche Sprache. In meinem Fall ist es die englische Sprache. Ich weiß, dass einige von Ihnen dieses Buch in einer der 11 anderen Sprachen, die zur Veröffentlichung autorisiert sind, lesen, das heißt, Sie lesen also eine Übertragung von der Übersetzung!

Innerhalb dieser letzten Jahre channelte Kryon fortwährend Konzepte, die in jeder Sprache sehr schwer verständlich sind. Ich möchte dieses Buch beginnen, indem ich einige der schwierigsten Konzepte, die Kryon je dargelegt hat, in meinen Worten erkläre und Ihnen meinen Eindruck dazu gebe. Ich hoffe, dass dadurch einige der folgenden Channelings für Sie einfacher zu entschlüsseln und leichter zu verstehen sind.

Ich spreche hier von verschiedenen Konzepten und von einer Metapher, die Kryon wieder und wieder präsentierte. In dieser Ausführung werde ich mich mit den folgenden Themen, so wie sie von Kryon gegeben wurden, befassen: (1) »Jetzt« Zeit (und variable Zeit); (2) Realität des Menschen; (3) Dimensionalität und die Metapher von dem Zug und (4) die Ewige Seele des Menschen – allesamt sehr *leicht zu begreifende* Themen, nicht wahr?

## Jetzt-Zeit

Gut, Zeit ist Zeit. Ich werfe einen Blick auf die Uhr und sie läuft immer in derselben Geschwindigkeit. Darüber hinaus haben uns die Wissenschaftler, welche ein Leben lang die Zeit messen, Atomuhren gegeben – sie sind für begrenzte Physik geeicht und sekundengenau in Tausenden Jahren. So sagen Sie jetzt vielleicht, dass die Zeit absolut ist und die Wissenschaft dies bewiesen hat, nicht wahr?

In der Tat trifft das Gegenteil zu. Die Zeit ist variabel und die Wissenschaft hat auch das nachgewiesen. Kryon sagt, dass wir in 4D leben. Die Wissenschaftler bezeichnen es eigentlich als »drei-plus-eins«, aber ich schneide dieses Thema hier etwas zu früh an, weil die Diskussion über Dimensionalität erst noch folgen wird. Ich habe Ihnen mitzuteilen, dass Kryon in dieser Diskussion die Zeit als eine der vier Dimensionen, die wir als Menschen als unsere Realität wahrnehmen, mit einbezieht. Unlängst taten dies auch die Physiker. Kryon sagt auch, dass jede dieser vier Dimensionen von variabler und konzeptioneller Natur ist: Höhe, Breite, Tiefe und Zeit. Das sind die vier Dimensionen. Bitte beachten Sie, dass keine davon *Dinge* identifiziert – es sind Konzepte. Aber später mehr davon.

Obwohl unsere Uhren in einer präzisen Geschwindigkeit laufen, und zwar scheinbar nur in eine Richtung (nach vorne), stellte einer unserer größten Wissenschaftler eine andere Theorie auf. 1917 gab Albert Einstein uns die Relativitätstheorie, welche variable Zeit erklärte. Nun, es handelt sich hier nicht um einen Versuch meinerseits, auf diesen Seiten  $E=mc^2$  zu erklären. Ich bin das Medium und nicht der Wissenschaftler. (Sind Sie jetzt nicht froh darüber?) Aber ich möchte Sie doch das Hauptthema dessen, was uns Einstein brachte, wissen lassen.

Er sagte, dass die Zeit variabel (oder relativ) sei, abhängig davon, wie schnell wir unterwegs sind. Er gab uns das Paradox der

Uhr. Dies ist ein lustiges, erfundenes Beispiel und es handelt von Weltraumreisenden, welche die Erde verlassen, sich überwiegend mit Lichtgeschwindigkeit zu einem weit entfernten Ort bewegen und dann zurückkehren. Wenn sie von ihrer Reise zurückkehren, ist jeder, den sie auf Erden zurückgelassen hatten, um vieles gealtert! Die Zeit hatte sich scheinbar für jene auf Erden beschleunigt oder sie hatte sich vielleicht für die Reisenden verlangsamt. Doch schienen in jedem Fall die Uhren, welche sie bei sich hatten, für jede Gruppe konstant zu sein! Was (Einstein zufolge) passierte, ist, dass die Variable der Geschwindigkeit etwas im Gefüge der Zeit änderte. Die Zeit war relativ zur Geschwindigkeit. Das hörte sich für Physiker gut an, aber es konnte erst dann bewiesen werden, als die Teilchenbeschleunigung zeigte, dass Einstein richtig lag. Etwa um die gleiche Zeit herum bestätigten Astronomen Einsteins Theorie, dass Schwerkraft Licht krümmt. So wissen wir also von einem führenden Wissenschaftler, dass die Zeit tatsächlich variabel ist.

Ich habe eine andere Metapher darüber, die später in unserer Diskussion im Zusammenhang mit dem Realitätszug stehen wird: Zwei Züge verlassen den Bahnhof zur gleichen Zeit. Einer fährt schneller als der andere und er kommt früher ans Reiseziel. Die Uhren in den beiden Zügen zeigen stets dieselbe Zeit an, doch ein Zug kommt als erster ans Ziel. Sie sagen jetzt vielleicht: »Selbstverständlich ist das so. Das ist doch logisch.« Wie dem auch sei, die Realität unseres Menschenzuges sieht Zeit nur als »die Uhr(zeit)«. Wir nehmen keine Dimension wahr, die eine andere Art von interdimensionaler Zeit berücksichtigt – die Geschwindigkeit des »Zuges«, in dem wir uns befinden.

Warum betrachten wir diese Geschichte? Damit Sie mehr von der JETZT-ZEIT und der REALITÄT verstehen können. Die JETZT-ZEIT wurde wieder und wieder in den Kryon Werken erwähnt. Von Anfang an sagte Kryon uns, dass wir in einer falschen, erfundenen Zeit namens LINEARER Zeit sind. Gottes

Zeitrahmen ist JETZT. Für uns vergeht die Zeit, das heisst unser Zeitrahmen ist linear. Das mag Kryon zufolge »falsch« sein, für mich ist es aber genau so, wie die Dinge funktionieren. Für mich bewegen sich alle Dinge entlang eines geraden Pfades. Während ich mich entlang dieses Pfades bewege, wird eine Zeitachse erschaffen, die das verkörpert, was ich gestern (in der Vergangenheit) getan habe, heute (jetzt) tue und was ich für morgen (für die Zukunft) plane. Kann es etwas geben, was einfacher und klarer ist als das? Kryon bezeichnet es, wie auch immer, als ein erfundenes Attribut für unser vierdimensionales Leben. Zusätzlich fährt Kryon später (in den wissenschaftlichen Channelings) mit abweichenden Zeitrahmen in anderen Teilen des »sichtbaren« Universums fort.

Kryon sagt uns, dass der »Witz« darin besteht, dass wir bereits im JETZT sind, aber dass unsere lineare Wahrnehmung »wie darüber geklebt« ist, damit wir uns wohler fühlen. Er fragt Folgendes: *Wie nennt Ihr die Gegenwart?* Die Antwort lautet natürlich, dass wir sie als HEUTE oder JETZT bezeichnen. Er fährt weiter fort zu fragen: *»Wenn Ihr zum Morgen gelangt, wie werdet Ihr das bezeichnen?«* Die Antwort lautet wieder HEUTE oder JETZT. Dann fragt er: *»Und was ist morgen (was zu Eurem Heute werden wird), wenn Ihr dann zeitlich zurückblickt, wie bezeichnetet Ihr die Vergangenheit, als Ihr Euch in ihr befandet?«* Die Antwort lautet wieder HEUTE oder JETZT. Kryon weist darauf hin und sagt, dass unabhängig davon, was Menschen als Vergangenheit oder Zukunft erachten, es im Augenblick des Geschehens als HEUTE oder JETZT bezeichnet wird. Daher ist Ihre und meine Realität immer JETZT und die Vergangenheit und die Zukunft sind nur Konzepte. So sind wir also immer im JETZT.

Ich weiß, dass dies esoterisch klingt, doch es ist irgendwie seltsam, denn es bedeutet, dass das JETZT die einzige Realität ist, die wir wirklich haben, und dass Gestern und Morgen nur vorgetäuscht sind. Kryon sagt, dass wir uns dies ansehen sollten,

denn es ist die Grundlage der spirituellen JETZT-Zeit. Diese Diskussion ist nicht wissenschaftlich, sondern spirituell, denn die JETZT-Zeit wird von einem Menschen gebraucht, um »auf dem Goldenen Stuhl zu sitzen«, von dem Kryon spricht. Es ist Teil der Millenniumsenergie und es bedarf der Menschen, um dazu eine Beziehung herzustellen. Lassen Sie mich erklären, was Kryon als den Unterschied zwischen der Realität der JETZT-Zeit und der Illusion der linearen Zeit bezeichnet. Ich habe mich nach Kräften bemüht, aber erinnern Sie sich bitte, dass die ganze Sache in seiner Konzeption interdimensional ist; es ist daher bestenfalls allein nur schwierig für einen linearen Verstand (vor allem für den meinen), dies zu begreifen.

Die JETZT-Zeit befindet sich in einem Kreis. Alles, was jemals war oder jemals sein wird, existiert dort in irgendeiner Form. Wir stehen inmitten des Zeit-Kreises. Die Dinge, welche wir getan haben, sind noch im JETZT mit uns. (Haben Sie irgendwelche Fotos davon, was Sie vor einer Weile gemacht haben? Oder wie steht es mit Erinnerungen?) Sie sind noch immer genau im JETZT bei Ihnen und bilden Ihre Realität. Die Zukunft existiert in Ihrem JETZT-Kreis, auch wenn sie in Ihrer Realität noch nicht manifestiert ist, als »Potenziale von Manifestationen«. Daher befinden auch sie sich mit Ihnen im JETZT. Dieser gesamte JETZT-Kreis wird von einer Energie beeinflusst, welche sich UNSERE REALITÄT nennt und sich aus der Gegenwart, unserer Vergangenheit und den Potenzialen für unsere Zukunft zusammensetzt. Kryon fährt fort und sagt, dass sich, sowie wir die Potenziale manifestieren (oder auch nicht), die Ausrichtung von UNSERER »REALITÄTSBOX« verändert.

So, wie Sie die Potenziale dieser JETZT-Mischung verändern, verändern Sie auch die eigentliche Realität für sich selbst. Kryon sagt uns, dass der Lichtarbeiter ein »Realitätsveränderer« ist, der in der Lage ist, die Menschheit und den Planeten, auf dem wir leben, zu verändern, indem er das JETZT verändert. Dies ist,



selbstverständlich, seit 1989 das Thema von Kryon. Wenn sich Realität für uns verändert, dann neigen die Attribute der Zeit ebenfalls dazu, sich zu verändern, obwohl wir es – wie bei den schnell fahrenden Reisenden in Einsteins Beispiel – nicht sehen können, weil alles um uns herum ebenso mitfährt.

Es ist die LINEARE Zeit, an die wir gewohnt sind. GESTERN ist das, was war und niemals wiederholt werden kann. HEUTE ist das, was jetzt mit uns geschieht – unsere Realität – und MORGEN ist unbekannt und nur ein Konzept von Hoffnung. Aber die Konzepte ereignen sich alle in einer unbegrenzten Fortsetzung von Augenblicken im JETZT. Sie lesen das gerade, nicht wahr? Hallo das war gerade Ihr »Jetzt« und gleich werden Sie den nächsten Absatz lesen und das wird desgleichen Ihr »Jetzt« sein. *Wo* ist also das reale »Jetzt«? Es ist immer da, wo Sie sind!

In der JETZT-Zeit ist Ihr Leben eine komplette Aufnahme (es ist ein Schnappschuss) der Energie der existierenden Vergangenheit, der existierenden Gegenwart und des existierenden Potenzials, welches Sie für die Zukunft kreiert haben. Es ist daher ein ausbalanciertes, vollständiges Bild von dem, wer Sie sind und wer Sie sein mögen. Es ist auch ein Bild von Selbstkontrolle, Selbstermächtigung und Weisheit. Dieses JETZT Leben erschafft einen Menschen, der in der Lage ist, mit der Vergangenheit zu leben, durch die Augen des *Einen*, der das dahinter liegende *Warum* kennt und der friedvoll mit der Gegenwart ist, durch die Augen desjenigen zu sehen, der das *Potenzial des Warum* für die Zukunft kennt. Es ist ein Mensch, der wahrnimmt, dass der Kreis auch klein genug ist, um verstanden werden zu können, und dass alles von ihm – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – auf einer interdimensionalen Art und Weise bekannt ist. Dieser Mensch versteht auch, dass sein JETZT-Kreis zu ihm gehört. Dies erschafft Weisheit und Frieden. Sie können das, was Sie erschaffen haben, kontrollieren und Sie sind dafür verantwortlich. Realität ist nicht etwas, was »etwas für Sie tut«.